



### B-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

### FSV Königs Wusterhausen 4 : 3 B-Junioren am: 16.09.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niklas					80			2.4
6	Lässig Tim	li.Außenverteidiger				80			2.7
3	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			2.4
12	Schneider Laslo	re.Innenverteidiger				80			2.5
9	Brock Clemens	re.Außenverteidiger		1 (82)		80			2.8
8	Nerlich Paul	li.v.d.Abwehr				80			2.8
7	Löffler Maximilian	re.v.d.Abwehr				80			2.6
11	Pulm Magnus	li.Mittelfeld	1	1 (78)		80			2.4
16	Veranes Mustelier Robert	zen.Mittelfeld	1			80			2.4
5	Pankow Tom	re.Mittelfeld				72			2.9
14	Messerschmidt Raik	Sturm	1			57			2.7
10	Duc-Leonardo Dao Manh	Sturm				23			2.9
13	Lange Nico	li.Mittelfeld				8			0.0
4	Schopp Philipp	o.Einsatz				0			0.0
14	Neumann Paul	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Brock Clemens in der 82min (Faulspiel), Pulm Magnus in der 78min (meckern),

#### Spielbericht

Abermals musste das Team wegen mehreren Ausfällen auf einigen Schlüsselpositionen umgebaut werden. Zwar konnte beim Pokalspiel einiges ausprobiert werden, doch war nach dem letztem verkorkstem Spiel auch Wiedergutmachung angesagt. Anfangs tat sich die Abwehr mit dem veränderten System schwer. Erst als Raik Messerschmidt postwendend den 1:0 Rückstand ausglich kamen die Niederlausitzer besser klar. Zwar waren noch einige Anpassungen nötig doch wurde die anfängliche Überlegenheit der Gastgeber relativiert. Auch im Aufbauspiel und beim Einsatzwillen waren Verbesserungen zu verzeichnen. Wenn es auf Seiten der Fußballunion einmal eng wurde waren meist riskante eigene Anspiele der Ausgangspunkt. Da bis auf einen Riesen auf jede Seite nicht viel zu Stande kam, lief alles auf einen ausgeglichenen Halbzeitstand hinaus. Doch fanden die Gegner noch die Lücke in der Abwehr und gingen fast mit dem Halbzeitpfeiff erneut in Führung. Unbelohnt aber nicht niedergeschlagen ging es in Halbzeit zwei. Auch hier neutralisierten sich beide Team über weite Strecken obwohl dem Mannen aus KW das optische Übergewicht gehörte. Erst ein guter Diagonalpass von Maximilian Löffler brachte den gewünschten Erfolg. Diesen nahm Magnus Pulm im vollen Lauf mit und überwand den gegnerischen Torwart scheinbar mühelos. In der Folge war man wieder geneigt an ein Remis zu glauben, doch dann ging es in den letzten zehn Minuten Schlag auf Schlag. Erst segelte eine lange Eingabe in den FUN Strafraum welche per Hinterkopf zum 3:2 abgefälscht wurde und dann kam der artistische Auftritt von Robert Veranes Mustelier. Dieser versenkte eine Ecke von Maximilian Löffler per Fallrückzieher zum 3:3 Ausgleich. Die letzten verbleibenden Minuten hätten eigentlich mindestens für den Weg in die Verlängerung reichen müssen. In der Nachspielzeit war ein übersehendes Stürmerfoul der direkte Auslöser für den Todesstoß. Das Spielgerät kam im Anschluss zentral vors Tor wo der gegnerische Stürmer erst vom dritten Verteidiger konsequent, aber ungeschickt, gestört wurde. Ob diese Aktion innerhalb oder außerhalb des Strafraums lag wird sich wohl nicht mehr schweifsfrei klären lassen. Bei fälligen Elfer war Niklas Schöppe zwar in der richtige Ecke, doch verhindern ließ sich der Treffer nicht. Unglücklich aber mit einer Steigerung zum vorherigen Vergleich verließ das Team den Platz. In der weiteren Saison müssen die Mannen um Erik Freyer es schaffen die Konzentration über die gesamte Spielzeit hoch zu halten. Zu oft werden zu Beginn oder Ende der Halbzeiten unnötige Tore kassiert und damit der Aufwand zwischendurch nicht belohnt.